

Pressemitteilung

Dämmschwelle für Haustüren

Bewährte Sockelabdichtung von FOPPE löst Lastabtragung und Abdichtung von bodentiefen Elementen in einem System / Jetzt auch in 58 mm Breite für alle gängigen Hauseingangstüren

Lengerich (Ems), Januar 2015 – Mit der Dämmschwelle FOPPE SLDS stellt FOPPE einen Problemlöser für bodengängige Fenster- und Türelemente vor. Die statisch hoch tragfähige Dämmschwelle ermöglicht eine sichere Lastabtragung auch großer bzw. schwerer Tür- und Fensterelemente – Dichtungsbahnen können dauerhaft funktionssicher an die aufsitzenden Bauteile hochgezogen werden. Neu ist eine Ausführungsvariante mit nur 58 mm Breite. Diese ermöglicht besonders bei Hauseingangstüren Bodenbeläge innen bzw. außen unter die Türschwelle zu führen.

Die Dämmschwelle des Systems FOPPE SLDS ist aus zwei Komponenten aufgebaut: Ein tragfähiges PVC-Vielkammerprofil sowie einen in die Hohlkammern integrierten, feuchtigkeitsunempfindlichen Dämmstoffkern ($0,021 \text{ W/m}^2\cdot\text{K}$). Seine hohe Festigkeit von 150 kPa ermöglicht die statische Überbrückung auch größerer Spannweiten. Mit 58 dB zeigt das System zudem sehr gute schalldämmende Eigenschaften.

Die Dämmschwelle wird mit einer Dübel-Schraubverbindung beziehungsweise Verklebung direkt auf den Fundamentstreifen oder der Betonplatte befestigt. Unterschiedlich stark abgestufte Unterlegblöcke ermöglichen ein exaktes Einstellen der Höhe. Bei Bedarf – z.B. bei hochbelasteten Türschwellen – kann mit diesen Blöcken die Schwelle zusätzlich punktuell unterfüttert werden.

Die Bahnenabdichtung wird direkt an der Bodenschwelle hochgeführt, bis zur Oberkante des aufsitzenden Bauelements. Variable Seitenformteile SFT ermöglichen einen funktionssicheren Anschluss der Dämmschwelle an das Mauerwerk. So entsteht ein

dauerhaft tragfähiger und dichter Systemanschluss. Steigendes Wasser oder Oberflächenwasser haben keine Chance – dies gilt auch bei behindertengerechter Ausführung.

Ist die Statik nicht von Belang, ist die SLDS dennoch erste Wahl – als gutgedämmte Unterfütterung. Ein hoch gedämmtes Fenster- bzw. Türelement wird so am Fußpunkt nicht durch schlecht gedämmte Lösungen in seinem Wert reduziert. Die Dämmschwelle wird mit Konsolen unten am Element angehängt, die Abdichtung zum Baukörper kann dann wie bisher erfolgen. Kunststoff/Stahl gemischte Unterbauprofile gehören der Vergangenheit an.

FOPPE SLDS ist in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich. Es basiert auf dem bewährten Montagesystem FOPPE EMS+SI für Fenster und Türen, das in der Dämmebene einen bauphysikalisch sauberen Anschluss an unterschiedliche Fassadensysteme ermöglicht.

Sie finden FOPPE + FOPPE auf der BAU 2015 in H alle C1 | Stand 124.

Weitere Informationen

FOPPE Direkt Versand GmbH
Foppenkamp 14-16
49838 Lengerich (Ems)

Telefon: +49 (0)5904 93 93 97
Email: info.systeme@foppe.de
Homepage: www.foppe.de

Textumfang

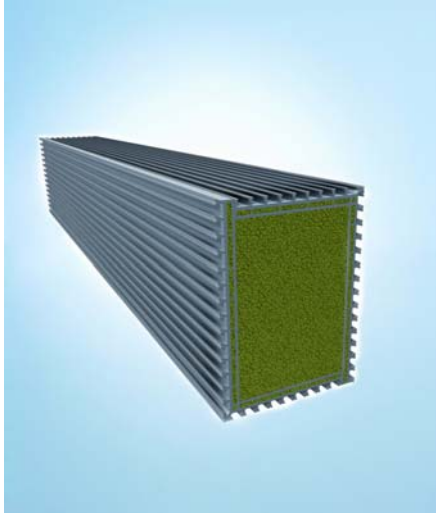
ca. 2.380 Zeichen mit Leerzeichen

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

Download

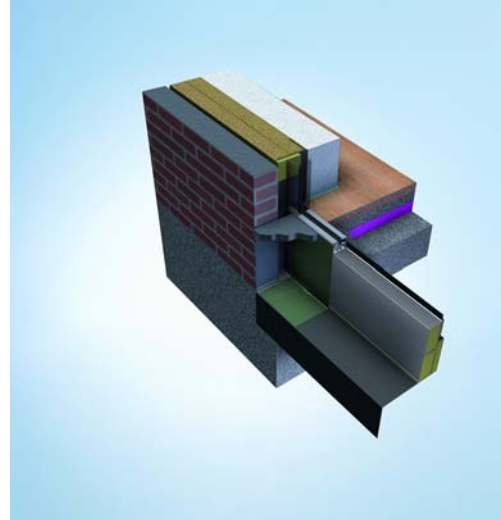
Presstext und Abbildungen finden Sie als zip-Datei zum Downloaden unter <http://download.proesler.com/foppebau15.zip>

Abbildungen: FOPPE SYSTEME



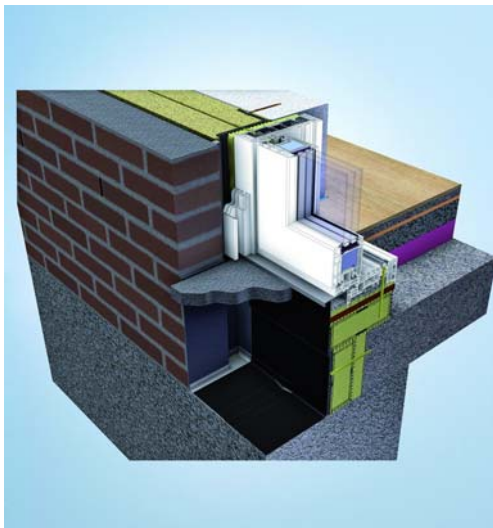
Zwei Komponenten sorgen für Festigkeit und Dämmung: Der tragfähige PVC-Mantel nimmt einen feuchtigkeitsunempfindlichen Isolierschaum auf.

Abbildung: FOPPE SLDS 1.jpg



Neue Sockelabdichtung von FOPPE löst Lastabtragung und Abdichtung von bodentiefen Elementen.

Abbildung: FOPPE SLDS 3.jpg



Die Dämmschwelle wird mit einer Dübel-Schraubverbindung beziehungsweise Verklebung direkt auf den Fundamentstreifen oder der Betonplatte befestigt.

Abbildung: FOPPE SLDS 2.jpg



Variable Seitenformteile SFT ermöglichen einen funktionssicheren Anschluss der Dämmschwelle an das Mauerwerk.

Abbildung: FOPPE Seitenformteil SFT.jpg



Problemlöser für bodengängige Fenster- und Türelemente: Die statisch hoch tragfähige Dämmschwelle FOPPE SLDS für eine sichere Lastabtragung auch großer Tür- und Fensterelemente.

Abbildung: FOPPE HST mit SLDS1.jpg

Abbildung: FOPPE HST mit SLDS3.jpg